

dazwischengerollt, und sie weinte nun einsam drüben bei den Gespenstern! — Ein Schrei des Entsetzens entfuhr ihm, und er kletterte einige Steine und umgestürzte Fichtenstämme hinab, um in den reißenden Strom zu treten und wadend oder schwimmend die Verirrte zu suchen. Es fiel ihm zwar alles Grausenvolle und Wunderliche ein, was ihm schon bei Tage unter den jetzt rauschenden und heulenden Zweigen begegnet war. Vorzüglich kam es ihm vor, als stehe ein langer weißer Mann, den er nur allzugut kannte, grinsend und nickend am jenseitigen Ufer; aber eben diese ungeheuern Bilder rissen ihn gewaltig nach sich hin, weil er bedachte, daß Undine in Todesängsten unter ihnen sei, und allein.

Schon hatte er einen starken Fichtenast ergriffen und stand, auf diesen gestützt, in den wirbelnden Fluthen, gegen die er sich kaum aufrecht zu erhalten vermochte; aber er schritt getrostes Muthes tiefer hinein. Da rief es neben ihm mit anmuthiger Stimme: traue nicht, traue nicht! Er ist tückisch, der Alte, der Strom! — Er kannte diese lieblichen Laute, er stand wie bethört unter den Schatten, die sich eben dunkel über den Mond gelegt hatten, und ihn schwindelte vor dem Gerolle der Wogen, die er pfeilschnell an seinen Schenkeln hinschießen sah. Dennoch wollte er nicht ablassen. — Bist du nicht wirklich da, gaukelst du nur neblicht um mich her, so mag auch ich nicht leben und will ein Schatten werden, wie du, du liebe, liebe Undine! Dies rief er laut und schritt wieder tiefer in den Strom. — Sieh dich doch um, ei sieh dich doch um, du schöner bethörter Jüngling! so rief es abermals dicht bei ihm, und seitwärts blickend sah er im eben sich wieder enthüllenden Mondlicht unter den Zweigen hochverschlungener Bäume auf einer durch die Ueberschwemmung gebildeten kleinen Insel Undinen lächelnd und lieblich in die blühenden Gräser hingeschmiegt.

O wie viel freudiger brauchte nun der junge Mann seinen Fichtenast zum Stabe, als vorhin! Mit wenigen Schritten war er durch die Fluth, die zwischen ihm und dem Mägdlein hinstürmte, und neben ihr stand er auf der kleinen Rasenstelle, heim-

Undine.